



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Miesbach am Mittwoch, 5. Februar 2025,
17:00 Uhr, Bosch Engineering GmbH, Bergfeldstraße 2, 83607 Holzkirchen

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Alexander Schmid Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Miesbach	2
TOP 2 Künstliche Intelligenz – Einsatz in mittelständischen Unternehmen Prof. Dr. Sebastian Bayerl TH Rosenheim	2
TOP 3 „KI-HK: Intelligente Kammer von morgen“ – Von der aktuellen Praxis über KI-Tools bis zur Vision von morgen Jessica de Pleitez IHK für München und Oberbayern	2
TOP 4 Diskussion Alle	3
TOP 5 Aktuelles aus der IHK Dr. Manfred Gößl IHK für München und Oberbayern	3
TOP 6 Verschiedenes Alexander Schmid	3

Beginn der Sitzung: 17:10 Uhr

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Anlagen:

Präsentationen zu TOP 2, 3 und 5

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses (RA), Herr Alexander Schmid, begrüßt die Sitzungsteilnehmer einschließlich den Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, Herrn Dr. Manfred Gößl, sowie die Referenten. Ein besonderer Gruß geht an Herrn Landrat von Löwis, der an die Anwesenden ein kurzes Grußwort richtet.

TOP 2: Künstliche Intelligenz – Einsatz in mittelständischen Unternehmen

Herr Prof. Dr. Sebastian Bayerl, Fakultät für Informatik an der Technische Hochschule Rosenheim, erläutert in seinem Vortrag die Entwicklung und Funktionsweise der Künstlichen Intelligenz (KI). In diesem Zusammenhang beschreibt er KI als menschenähnliche Intelligenz, die auf Grundlage verschiedener Algorithmen in der Lage ist, „selbstlernend“ Aufgaben zu lösen. Dabei geht er auch auf die unterschiedlichen KI-Formen ein. Darüber hinaus stellt er unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten vor und gibt anhand einer Live-Demonstration einen Einblick in die praktische Anwendung. Abschließend betont er, dass die KI als Technologie menschliche Fähigkeiten ergänzt bzw. stärkt und damit die Arbeitswelt in Zukunft maßgeblich mit prägen wird.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

TOP 3: „KI-HK: Intelligente Kammer von morgen“ – Von der aktuellen Praxis über KI-Tools bis zur Vision von morgen

Frau Jessica de Pleitez, Mitglied in der KI-Kompetenzgruppe der IHK für München und Oberbayern, beschreibt die Vorgehensweise bei der Erprobung des IHK-internen KI-Einsatzes. So werden zunächst Anwendungsfälle identifiziert, die für den KI-Einsatz geeignet erscheinen und hierfür entsprechende KI-Tools auf Eignung getestet. Dabei ist es entscheidend, dass die eingesetzten Tools datenschutz- und urheberrechtskonform eingesetzt werden sowie für den Nutzer niederschwellig und verständlich anwendbar sind. Durch diese Herangehensweise lassen sich für die Praxis bereits erste Ergebnisse festhalten. So erleichtert der KI-Einsatz die Erledigung täglicher Aufgaben einerseits erheblich, andererseits erweisen sich einige KI-Tools für spezielle Anforderungen als nicht geeignet.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

TOP 4: Diskussion

In der anschließenden Diskussion werden vor allem die Chancen angesprochen, die sich durch den KI-Einsatz ergeben. Dementsprechend ist es für die Unternehmen wichtig, dass für die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten Planungs- und Rechtssicherheit besteht. Zudem kann die notwendige technologische Weiterentwicklung sinnvoll nur dann erfolgen, wenn Entwicklungschancen nicht durch antizipierende Regularien eingeschränkt werden.

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

Dr. Manfred Gößl gibt einen Überblick zu aktuellen Themen aus der IHK für München und Oberbayern:

- Wirtschaft fordert Generalsanierung: Die Bayerische Industrie- und Handelskammern legen einen Forderungskatalog an die Bundespolitik vor. Dabei geht es vor allem um den radikalen Bürokratieabbau, mehr Manpower auf dem Arbeitsmarkt und einen starken Binnenmarkt. Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#).
- BIHK-Konjunkturumfrage – Frühjahr 2025: Die bayerische Wirtschaft verharrt im Dauertief. Das ist das klare, faktenbasierte Gesamtbild aus der aktuellen BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.600 Unternehmen im Freistaat. Der BIHK-Konjunkturindex tritt mit 99 Punkten auf der Stelle und liegt weiterhin deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 112 Punkten. Mehr Informationen und Berichte finden Sie [hier](#).
- IHK-Wahl 2026: Die IHK für München und Oberbayern startet im Jahr 2025 die Vorbereitungen für die Wahl 2026. In der nächsten Sitzung der Vollversammlung werden weitere Weichenstellungen zu Wahlgruppen und Zusammensetzung der zukünftigen Regionalausschüsse beschlossen. Aktuelle Informationen unter www.ihkwahl2026.de

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage; weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern zu finden unter: <http://www.ihk-muenchen.de>)



München und
Oberbayern

TOP 6: Verschiedenes

Herr Schmid bedankt sich für die aktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 14. Mai 2025 statt.

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

10. Februar 2025

gez. Alexander Schmid
(Vorsitzender)